

Geburtshilfe für BMW von Lobo

Mit Sparks-Lasersystemen liefert Lobo für zwei Weltpremieren eindrucksvolle Effekte

Alle Augen im Raum verfolgten gebannt, wie sich der neue Öko-Sportwagen i8 von BMW schemenhaft in dem Lichtkanal abzeichnet und dann zum ersten Mal real vor der versammelten Fachpresse aus aller Welt stand. Kurz darauf durchbrach die Realität gewordene Vision vom urbanen Alltags-Elektrofahrzeug namens BMW i3 den Geburtskanal aus Laserlicht – projiziert von Lobo-Lasersystemen.

Aalen. Unter großem Aufwand fiel bei BMW der Startschuss für die Öko-Submarke „i“ im bereits Monate vor der IAA fertig gestellten Messestand, der die gesamte Halle 11 der Messe Frankfurt belegt. Wie bereits bei der Präsentation des Vision Efficient Dynamics, dem technologischen Vorläufer des i8, setzte man bei BMW auf den renommierten Laser-Spezialisten Lobo bei der Inszenierung der Weg weisenden Öko-Produktlinie. Darüber hinaus war diesmal dem Laser eine besonders raffinierte Rolle zugeacht: Geschickt platzierte und sich anmutig bewegende Laserflächen verdecken jene Bereiche des Messestands, deren Exponate zu diesem Zeitpunkt noch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind.

Lobos Creative Director Alexander Hennig sagte: „Wir erleben gerade eine ungeheure Renaissance unserer Laser bei hochrangigen Veranstaltungen wie dieser. Dies liegt einerseits an den neuen Möglichkeiten der ultrahellen Sparks-Laser, die das Handling von Lasern revolutioniert und gleichzeitig den Stromverbrauch bei gleicher Helligkeit auf nur noch ein Prozent gesenkt haben. Auf der anderen Seite sind für viele Kreative und Macher diese Laser der neuesten Generation eine schlüssige Antwort auf die Frage, welche innovativen Ausdrucksformen in der Post-LED-Ära die Themen unserer Zeit überzeugend darstellen. Hier bei BMW galt es beispielsweise den Aspekt Innovation und eine kompromisslos ökologisch ausgerichtete Pro-



Mit Lobo-Technik wurden die neuen BMW-Modelle präsentiert.

splc0970

duktphilosophie unter einen Hut zu bringen. Da waren Sparks-Laser die Idealbesetzung, schon weil sich mit ihnen ohne Brillen und doppeltem Boden eindrucksvoll räumlich arbeiten lässt.“

Auch in einem anderen Aspekt konnten die Sparks-Laser ihre Stärken ausspielen: Dank der modularen Systemarchitektur war es für Lobo problemlos möglich, durch Umkonfiguration der Lasermodule dem Wunsch des Kunden zu entsprechen, neben den Grundfarben Rot, Grün und Blau besonders viel Licht im Blau-Bereich zur Verfügung zu haben. So konnte letztlich jeder der Hochleistungslaser, die die gesamte Halle 11 mit einem Lichtdach überspannt haben, allein für die Farbe Blau auf bis zu 11 Watt Leistung bei einer Gesamthelligkeit von über 7000 Watt pro Quadratmeter bauen.

Der Auftrag für BMW war für Lobo der Startschuss in einen heißen Sommer. So wird die Technik für eine große Multimedia-Show in Afrika mit vier Sparks-Lasern, drei Videoprojektoren sowie Leinwänden aus Wasser ausgeliefert und parallel dazu arbeiten die Designer und Techniker auf Hochtouren an der Vorbereitung von zwei außergewöhnlich gro-

ßen Mietprojekten im September.

Mit einem umfassenden Produktspektrum und herausragenden kreativen Dienstleistungen gilt Lobo seit über 28 Jahren als ein weltweit führender Hersteller und Vermieter im Lasershow- und Multimediasektor. Zudem ist Lobo ein führender Hersteller von Water Screens der unterschiedlichsten Bauarten zur Hologramm-ähnlichen Projektion von Laser- und Videobildern.

In über 60 Ländern sorgen Lösungen des Aalener Herstellers für Aufsehen in Clubs, Parks, Kinos, Planetarien, Theatern, Kreuzfahrtschiffen und in der Werbung. Namhafte Unternehmen wie Gazprom, Daimler, BMW, Bayer, Microsoft, aber auch Institutionen wie Ministerien und Regierungen vertrauen Lobo die Umsetzung von multimedialen Spektakeln an. Für seine innovativen technischen Lösungen erhielt Lobo den Innovationspreis des Landes, den VR-Innovationspreis, den Innovationspreis Ostwürttemberg, den TILE Award sowie den LDI Award. Für seine Showproduktionen erhielt das Unternehmen in den vergangenen zwölf Jahren mehrere ILDA Awards vom Lasershow-Weltdachverband verliehen.